

Niederschrift

**über die Jahreshauptversammlung des Delmenhorster Turnverein von 1856 e.V.,
am 20. November 2024 um 19.00 Uhr im Hotel Thomsen, Bremer Str. 186, 27751 Delmenhorst**

Tagesordnung:

1. Begrüßung der Mitglieder und Gäste
2. Genehmigung der Tagesordnung und Genehmigung der Niederschrift der letzten Jahreshauptversammlung - nachzulesen auf der Homepage unter [www.d-t-v.de/Unser Verein/Protokoll der Jahreshauptversammlung](http://www.d-t-v.de/Unser_Verein/Protokoll_der_Jahreshauptversammlung)
3. Bericht des Vorstandes
4. Bericht des Kassenwartes
5. Bericht der Kassenprüfer
6. Aussprache über die Berichte
7. Feststellung der Anwesenheit
8. Erhöhung der Mitgliedsbeiträge
9. Genehmigung des Haushaltsvoranschlages 2025
10. Neufassung der Satzung des DTV
11. Wahl einer/s Versammlungsleitenden
12. Entlastung des Vorstandes
13. Wahl des Vorstandes
14. Bestätigung der Abteilungsleitende
15. Wahl der Kassenprüfer
16. Anträge
17. Ehrung verdienter Mitglieder
18. Mitteilungen und Anfragen
19. Verabschiedungen

TOP 1 Begrüßung der Mitglieder und Gäste

Die 1. Vorsitzende Kerstin Frohburg eröffnet die Jahreshauptversammlung und stellt die ordnungsgemäße Einladung zu dieser Mitgliederversammlung fest. Sie begrüßt die Mitglieder und Gäste:
Namentlich Herrn Hartmut Rosch (Gruppe DL²), Frau Waltraud Kurzhals-Dingel (Ausschuss Kultur und Sport), Herrn Murat Kalmis (FDP)

Der Stadtsportbund wird von dem Vorsitzenden Jochem Flege vertreten.
Als Vertreter der Verbände sind Marco Thiel (Volleyball) und Wolfgang Budde (Leichtathletik) anwesend, für die Nds. Sportjugend Reiner Sonntag.

Weiterhin begrüßt die Vorsitzende unsere Ehrenvorsitzende Renate Bartschat.

Persönliche Grußworte überbringen der Fraktionsvorsitzende Murat Kalmis und Jochem Flege.

Gedenken der Verstorbenen:

Erika Kröger, Günter Schulz, Erika Schröder, Erwin Eßmann, Jutta Harjehusen, Erika Glander, Manfred Wagner, Manfred Penke, Renate Kandler, Günther Harms, Ursula Rinski, Susanne Bialek, Holger Nordenholt

TOP 2 Genehmigung der Tagesordnung und Genehmigung des Protokolls der Jahreshauptversammlung 2023

Kerstin Frohburg stellt fest, dass die Tagesordnung (veröffentlicht in der DTV-Vereinszeitung Nr. 2/2024) von der Versammlung ohne Widerspruch genehmigt wurde.

Das Protokoll der Jahreshauptversammlung 2023 ist auf der Homepage und zur Einsichtnahme in der Geschäftsstelle nachzulesen. Da diesem nicht widersprochen wurde, gilt auch dies als genehmigt.

Ehrung Teil I

Ehrung für langjährige Verdienste oder besonderes Engagement:

Die 1. Vorsitzende spricht denjenigen einen besonderen Dank aus, die sich im besonderen Maße oder über lange Zeit für unseren Verein und seine Mitglieder einsetzen.

Für **10jährige Tätigkeit** wurde mit der **Bronzenen Verdienstmedaille gedankt:**

Mathias Lülker-von-Türk Übungsleiter Basketball (nicht pers. anwesend)

Für **20jährige Tätigkeit** wurde mit der **Silbernen Verdienstmedaille gedankt:**

Stefanie Göretzlehner Übungsleiterin Herzsport und Fitness

Henry Grimm Seniorenwart

TOP 3 Bericht des Vorstandes 2024

Auf der letzten Jahreshauptversammlung haben wir berichtet, dass es mit dem Weggang von Tina Gellner-Corsen ein neues Gesicht in der Geschäftsstelle geben wird. Nun ja, so ganz neu ist das Gesicht für die allermeisten von uns nicht, denn seit Anfang des Jahres komplettiert Reiner Sonntag das Team der Geschäftsstelle. Neben den Alltagsaufgaben liegt der Fokus von Reiner auf der Organisation und Weiterentwicklung des Sportbetriebes, um die Abteilungen wieder stärker einzubinden, neue Sportangebote zu entwickeln und Übungsleiter*innen zu gewinnen, um den DTV für euch als Mitglieder und neue Sportinteressierte noch attraktiver zu machen. Eine erste Aufgabe war die Neuaufstellung unserer Öffentlichkeitsarbeit. Gemeinsam mit Annika Ebken hat Reiner die Homepage neugestaltet und auch Instagram und Facebook zu neuem Leben erweckt.

Lieber Reiner, wir freuen uns, dich im Team zu haben!

Ein Thema, das uns bereits seit zwei Jahren begleitet, ist die Aufnahme der Sportler*innen des JC Bushido in den DTV. Wie im letzten Jahr berichtet konnten wir den aufwändigen Weg der Verschmelzung vermeiden. Stattdessen sind die Mitglieder vom JC Bushido in den DTV eingetreten. Seit dem 01.07.2024 sind die allermeisten JCBer nun DTVer und gehören zu unserer Vereinsfamilie. Da die Hallenzeiten unverändert zur Verfügung stehen, konnten die bisherigen Sportgruppen bestehen bleiben. Unser Sportangebot hat sich damit erweitert und ist noch vielfältiger geworden. Und wir haben nun auch eine sehr erfolgreiche Boxabteilung, deren Sportler*innen bereits zahlreiche Erfolge auf Landes- und Deutschen Meisterschaften erzielt haben.

Der Übergang der Mitglieder war natürlich trotzdem mit reichlich Bürokratie verbunden. Alle erforderlichen Arbeiten wurden wunderbar vorbereitet und umgesetzt. Großen Anteil haben hieran unser Team der Geschäftsstelle und der bisherige Vorstand des JC Bushido mit Thorsten Stöver an der Spitze. Seit Beginn des Jahres arbeiten wir auch im Vorstand bereits sehr vertrauensvoll zusammen.

Lieber Thorsten, liebe JCB-DTVer, wir freuen uns sehr, dass ihr nun Teil unserer Gemeinschaft seid – wir freuen uns auf zahlreiche gemeinsame Aktivitäten beim Sport und auch daneben.

Ebenfalls ein Dauerbrenner auf unseren Jahreshauptversammlungen ist die Sanierung der Stadtbadhalle. Im vergangenen Jahr gab es hierzu erste Gespräche mit der Stadtverwaltung. Vereinbart hatten wir, dem zuständigen Ratsausschuss vorzuschlagen, ein Sanierungskonzept erstellen zu lassen. Dies sollte zwei Varianten konkret betrachten – einmal eine Umsetzung ausschließlich des sicherheitsrelevanten Sanierungsbedarfes und alternativ die Umsetzung aller erforderlichen Maßnahmen für eine Gesamtanierung.

In diesem Jahr lag das Sanierungskonzept nun vor und wurde uns vorgestellt. Erarbeitet wurden sogar vier Sanierungsvarianten, von denen zwei in unterschiedlicher Ausprägung die Beseitigung der sicherheitsrelevanten Mängel beinhalteten. Variante 3 umfasste eine grundlegende Sanierung sowohl in Bezug auf sicherheitstechnische Anforderungen, als auch energetische Aspekte und Ausstattung, allerdings ohne Dachsanierung. Die Variante 4 ist mit 10,5 Mio. € die teuerste Variante, bietet aber das Gesamtpaket, also auch mit saniertem Dach. Natürlich haben wir uns für genau diese Variante ausgesprochen. Die Sanierung könnte in 2 Bauabschnitten erfolgen, so dass der Sportbetrieb weiterhin möglich wäre. Natürlich nicht im vollen Umfang, aber geplant ist auch, die alte Stadionhalle als Übergangslösung zu erhalten.

Im Ausschuss für Kultur und Sport hatte ich dann Gelegenheit, den Stellenwert der Stadtbadhalle für den DTV deutlich zu machen und an die Ratsmitglieder zu appellieren, keine halbherzige Sanierung zu beschließen und diese schon gar nicht wegen anderer Großinvestitionsprojekte zu verschieben. Das ist scheinbar ganz gut gelungen, denn nicht nur der Ausschuss, sondern anschließend auch der Rat hat sich einstimmig für die große Sanierungsvariante ausgesprochen. Das ist allerdings zunächst einmal nur ein Etappensieg, denn ob und wann die Halle wirklich saniert wird, wird im Rahmen der jetzt anstehenden Haushaltsberatungen entschieden. Das bedeutet, wir müssen am Ball bleiben. Der Ausschuss berät in der nächsten Woche über den Haushalt, der Rat am 18. Dezember.

Ich bin jedoch zuversichtlich, dass unsere Bemühungen der vergangenen Jahre Wirkung gezeigt haben. Dennoch möchte ich auch in diesem Jahr noch einmal an den Rat appellieren, nun auch den nächsten Schritt zu gehen und die 10,5 Mio. € für die umfassende Sanierung im Haushalt 2025 bereitzustellen, damit die Sanierung zügig nach Fertigstellung der Stadionhalle begonnen werden kann. Spätestens die urplötzliche Sperrung der Halle am Stubbenweg hat uns allen vor Augen geführt, dass wir keine Zeit haben, noch länger zu warten. Delmenhorst kann sich den Ausfall einer weiteren kaputtgesparten Sporthalle schlichtweg nicht leisten!

Denn Sportvereine leben eben vom Sport- und Übungsbetrieb. Nur mit guten Trainingsbedingungen können auch Leistungsfortschritte erzielt und sportliche Erfolge gefeiert werden. Auch in diesem Jahr haben unsere Sportlerinnen und Sportler großartige Leistungen erbracht. Insgesamt 32 DTVer*innen haben Erfolge auf Regions-, Bezirks-, Landes-, Deutschen-, Europa- und Weltmeisterschaften gefeiert. Und dabei haben sie nicht nur den DTV vertreten, sondern auch im besten Sinne Werbung für Delmenhorst gemacht. Gemeinsam mit den Abteilungsleitern haben wir vereinbart, die Ehrungen für alle Sportler*innen in der nächsten Woche im gebührenden Rahmen mit ihren jeweiligen Trainingsgruppen vorzunehmen. Ich bitte euch jedoch auch heute um einen donnernden Applaus für die herausragenden Erfolge unserer Besten!

Bereits im letzten Jahr haben wir im Hauptausschuss entschieden, ab diesem Jahr auf die Vereinszeitung zu verzichten. Bei zu vielen Mitgliedern ist sie oftmals ungelesen im Altpapier gelandet, die Druck- und Versandkosten sind stetig gestiegen und schließlich hat auch der Nachhaltigkeitsgedanke zu dieser Entscheidung geführt. Es muss jedoch kein Mitglied auf Informationen aus den Abteilungen und unserem Vereinsleben verzichten. Das neue Vereinsmagazin erscheint zweimal im Jahr und ist auf unserer Homepage zu finden. Und wenn wir eine E-Mail-Adresse von euch haben, bekommt ihr das Magazin natürlich auch direkt geschickt. Wenn jemand keine E-Mail-Adresse hat, schicken wir auch gern ein ausgedrucktes Exemplar zu – ein Anruf in der Geschäftsstelle genügt.

Und wie das mit Änderungen so ist, ziehen sie manchmal einen Rattenschwanz hinter sich her. Weil wir in der Satzung geregelt haben, dass wir die Jahreshauptversammlung in der Vereinszeitung einberufen, müssen wir die Satzung ändern. Das sollte eigentlich ganz schlank erfolgen. Doch die Satzung ist auch schon 27 Jahre alt und seitdem haben sich Vereinsarbeit und rechtliche Vorgaben geändert.

Es gab also einen ersten Entwurf, den wir in einer Vorstandssitzung abstimmen wollten. Nach 3,5 Stunden Diskussion und Beratung haben wir uns vertagt. Drei Sitzungen später hatten wir ein Papier, das wir dem LSB vorgelegt haben. Wir brauchten eigentlich nur noch die Bestätigung, dass wir alles gut geregelt haben. Einen vierstündigen Workshop an einem Samstagvormittag hielten wir dafür zwar für übertrieben, aber gut, wenn's sein muss. Nach 5 Stunden erhielten wir das Testat „nun habt ihr das Grundgerüst einer rechtskonformen Satzung“. Das hieß, so richtig gut ist die Satzung noch nicht. Also galt es, Augen zu und durch, nochmal vier Stunden an der Satzung arbeiten. Nach sieben Sitzungen und insgesamt ca. 25 Stunden hatten wir dann die Fassung erarbeitet, über die wir unter TOP 10 abstimmen. Das hatten wir uns definitiv einfacher vorgestellt.

Auf der letzten Jahreshauptversammlung hatten wir angekündigt, dass wir uns in diesem Jahr eingehend mit der Finanzsituation und damit einhergehend mit der Beitragsregelung beschäftigen werden. Dies haben wir in mehreren Sitzungen mit den Abteilungsleitungen und den Gruppensprecher*innen gemacht und gemeinsam mit ihnen Ausgaben hinterfragt und schließlich die unter TOP 8 vorgeschlagenen Beiträge erarbeitet. Wir sind uns bewusst, dass wir einen ordentlichen Schluck aus der Pulle nehmen. Wenn wir jedoch weiterhin unsere Übungsleitenden angemessen entschädigen und damit auch unsere Wertschätzung zum Ausdruck bringen wollen, wenn wir weiterhin ein vielfältiges und hochwertiges Sportangebot anbieten wollen und wenn wir eine gut funktionierende Geschäftsstelle haben wollen, die auch den administrativen Irrsinn bei der Abrechnung von Reha- und Gesundheitskursen und Bildungs- und Teilhabe-Gutscheinen meistert, dann führt leider kein Weg an den neuen Beiträgen vorbei.

Und dass sich dieser finanzielle Aufwand lohnt, erleben wir alle jede Woche in unseren Sportgruppen. Der Spaß an der gemeinsamen Bewegung, die Begegnung mit unseren Vereinsmitgliedern, unsere wunderbaren Übungsleiter*innen, die uns immer wieder motivieren und mit neuen Übungen begeistern. Sport in einem Verein wie dem DTV ist einfach mehr wert.

Meinen Bericht möchte ich wie immer beenden mit meinem Dank an Steffi, Karl-Heinz, Marco und Thorsten sowie Nicole, Frauke und Reiner für die gute Zusammenarbeit, für euer Vertrauen und unseren Zusammenhalt. Vielen lieben Dank!

Kerstin Frohburg

TOP 4 Bericht des Kassenwartes

Kassenbericht für den Zeitraum 1. Januar bis 31. Dezember 2023

Entwicklung in 2023

Auch im Jahr 2023 entwickelten sich die Mitgliedszahlen weiter positiv, die Mitgliederzahl stieg fluktuationsbereinigt moderat an. Durch diese Entwicklung und die Beitragserhöhung erhöhten sich im Bereich der Mitgliedsbeiträge die Beitragseinnahmen gegenüber dem Vorjahr um rund T€ 57,5. Die Zuschüsse von Krankenkassen im Bereich der gesundheitsfördernden Sportmaßnahmen und die Bezuschussung durch die Stadt Delmenhorst erhöhte sich leicht um zusammen etwa T€ 1,9 gegenüber dem Vorjahr. Die Spendeneinnahmen verringerten sich um T€ 4,0 auf T€ 4,7. Die sonstigen Einnahmen verringerten sich um ca. T€ 0,7, sie beinhalten u.a. die Erstattungen der Krankenkassen für Lohnfortzahlung im Krankheitsfall und Versicherungsleistungen. In Summe erhöhten sich die Gesamteinnahmen im steuerfreien Bereich im Vergleich zum Vorjahr von T€ 345,4 auf T€ 417,8 in 2023.

Die Gesamtausgaben im steuerfreien Bereich erhöhten sich gegenüber 2022 um ca. T€ 32,3. Diese Erhöhung resultiert vor allem aus dem Sportbetrieb im ideellen Bereich. Die Ausgaben lagen hier mit T€ 18,2 über denen des Vorjahres. Herauszuheben sind hier die Personalkosten (Übungsleitervergütungen) von T€ +1,2, die Sportstättenbenutzungsgebühren von T€ +5,1, aber auch die Aufwendungen für Start- und Meldegelder T€ +6,7, sowie die Anschaffungskosten von Geräten usw. von T€ +1,3. Die Lehrgangsgebühren, Fahrtkostenerstattungen, Verbandsbeiträge und Veranstaltungskosten haben sich in Summe um insgesamt T€ 3,9 erhöht. Die Ausgaben im steuerfreien Bereich belaufen sich damit auf insgesamt T€ 453,8. Die Gesamteinnahmen im steuerfreien Bereich lagen damit um ca. T€ 36,0 unter den Gesamtausgaben.

Im steuerpflichtigen Bereich (Vereinsheim, Fitnessbereich, Vereinszeitung, Veranstaltungen) ergab sich ein Gewinn in Höhe von rund T€ 0,3, so dass sich der Gesamtverlust in 2023 auf T€ 35,7 belief. Das Vereinsvermögen – bestehend aus Kapital und Rücklagen für zukünftige Investitionen und Tilgungen – beträgt zum 31.12.2023 T€ 341,5.

Den kurzfristig realisierbaren Vermögensposten in Höhe von insgesamt T€ 126 standen zum Bilanzstichtag T€ 16 kurzfristig fällige Verbindlichkeiten gegenüber. Der DTV kann damit seinen Zahlungsverpflichtungen jederzeit nachkommen.

Die finanzielle Situation des Vereins kann unverändert als gut bezeichnet werden. Hierfür ist in erster Linie den Abteilungen zu danken, die mit den ihnen anvertrauten Geldern sorgfältig umgehen und unnötige Ausgaben vermeiden.

2023 erfolgte der zweite Schritt der Erhöhung der Mitgliedsbeiträge.

2023 wurden Kurse und Präventionsmaßnahmen wieder wie gewohnt angeboten, teilweise auch neue in das Programm aufgenommen oder andere aufgegeben, da sich die Trends oft sehr schnell verändern. In einigen Kursen waren noch nicht alle Plätze vergeben. Im Zusammenhang mit der Organisation und Abrechnung steigen die Verwaltungszeiten überproportional und führen zu zusätzlichen Aufwendungen für Übungsleiter und auf Verwaltungsebene.

Ausblick 2024

2024 haben sich die Mitgliederzahlen weiter positiv entwickelt. Sie sind bis zum heutigen Tage auf 2570 Mitglieder gestiegen. Der üblichen Fluktuation konnte damit positiv begegnet werden, auch wenn sich die tatsächliche Zahl der Mitglieder, bereinigt um Austritte zum 31.12.24 voraussichtlich auf 2.400 beläuft. Der Mitgliederanstieg ist auch mit der Tatsache zu erklären, dass sich ehemalige Mitglieder des JC Bushido dem DTV anschlossen, hier auch eine neue Boxabteilung gegründet wurde. Ein besonderes Augenmerk liegt weiterhin auf der Aus- und Fortbildung von Übungsleitern in den einzelnen Abteilungen. Daraus ergeben sich aber auch erhöhte Kosten für Übungsleiter (höhere Qualifikation, erhöhter Zeitaufwand), welche sich jedoch üblicherweise durch die Mitgliederentwicklung in während des Jahres als richtige Maßnahme herausstellen. Die Aufwendungen im Fitnessbereich können mit den derzeitigen Einnahmen noch immer nicht vollends gedeckt werden, eine stärkere Nutzung, vor allem zu den weniger stark frequentierten Zeiten, ist weiterhin wünschenswert und angestrebt. Weitere Öffnungszeiten haben sich noch nicht als belebendes Element erwiesen. Das Fitnessstudio wurde bereits 2020 renoviert und mit neuen Geräten ausgestattet. Auch hier kommt es immer wieder zu Neueintritten in den Verein speziell durch die Nutzung dieses Angebots.

Es werden weiterhin Maßnahmen aus der Arbeitsgruppe DTV 2030 umgesetzt. Festzustellen ist, dass die Kosten im Bereich von Neuanschaffungen und Sanierungen deutlich ansteigend sind. Die im Wirtschaftsplan 2024 ermittelte Unterdeckung wird voraussichtlich nicht in dieser Höhe eintreten. Die bereits zum 1.1.2023 erfolgte weitere Beitragserhöhung wirkt sich nachhaltig auf die Mitgliedseinnahmen aus. Festzustellen ist jedoch, dass ein Ende der Kostenspirale nicht erreicht ist. Eine Teuerung der allgemeinen Lebenshaltung und in allen Bereichen unserer Eingangsleistungen ist erkennbar. Die Kosten der allgemeinen Verwaltung (aufgrund gestiegener Löhne und Gehälter, aber auch durch drastisch erhöhten Zeitaufwand im Antrags-, Abrechnungs- und Dokumentationswesen), die hohen Energiekosten, die Kosten für Hallenmieten aber auch die erhöhten Kosten der Fachverbände für Melde- und Passgebühren sowie für Trainer- und Schiedsrichteraus- und Fortbildungen sind 2024 weiter drastisch gestiegen. Ersatzbeschaffungen für Sport- und Kleingeräte, Wartungs- und Handwerkerkosten und Startgebühren sind weitere Kostenpositionen, die nur durch höhere Beitragseinnahmen zu decken sind. Eine Erhöhung der Beiträge ist leider unumgänglich. Die Mitgliederversammlung wird gebeten, diese Entscheidung mitzutragen. Bereits während des Jahres wurde eine entsprechende Beitragsanpassung in Zusammenarbeit mit den Abteilungen erarbeitet.

Folgejahre

Zum 1.1.2025 werden die Beiträge angepasst und wie folgt festgesetzt: Kinder und Jugendliche € 11,00/Monat, Erwachsenen € 18,00/Monat und für Familien auf € 36,00/Monat. Außerdem werden die Zusatzbeiträge angepasst (der „Beitragsordnung“ zu entnehmen). Diese Anpassung ist auch vor dem Hintergrund einer finanziellen Beteiligung im Rahmen der vorgesehenen Sanierung „unserer“ Sporthalle am Stadtbad nötig. In diesem Zusammenhang kam es bereits zu mehreren Gesprächen, in welchen verschiedenste Szenarien besprochen wurden. Weiterhin werden regelmäßige Prüfungen von Fördermöglichkeiten durch Verbände und Institutionen durchgeführt, um attraktive Angebote bereithalten zu können.

Delmenhorst, den 20. November 2024

gez. Marco Thiel Kassenwart

TOP 5 Bericht der Kassenprüfer:

Christian Born verliest den Prüfbericht (Original liegt dem Protokoll bei). Die Kasse ist am 11.11.2024 von Christian Born und Rolf Haferkorn geprüft worden. Die Kassenprüfer bestätigen, dass die Kasse ordnungsgemäß geführt wurde und die Prüfung keine Beanstandungen ergab. Sie empfehlen der Versammlung, dem Kassenwart die Entlastung zu erteilen.

TOP 6 Aussprache über die Berichte

Es waren keine Aussprachen notwendig.

TOP 7 Feststellung der Anwesenheit

Stimmberechtigte Mitglieder (ab 16 Jahre)	87
Stimmberechtigte Eltern für Kinder unter 16 Jahren	00
Nichtstimmbererechtigte Mitglieder (unter 16 Jahre)	00
Gäste	04
Anwesende gesamt	91
Stimmberechtigte gesamt	87

TOP 8 Erhöhung der Mitgliedsbeiträge

Der Vorschlag die Mitgliedsbeiträge (s. Anlage) ab 2025 zu erhöhen, wird wie folgt angenommen:

01 Nein Stimmen
04 Enthaltungen
82 Ja Stimmen

TOP 9 Genehmigung des Haushaltsvoranschlages 2025

Der Kassenwart erläutert den Anwesenden ausführlich den Haushaltsplan für das Jahr 2025.
Der Haushaltsplan wird von der Versammlung einstimmig angenommen.

TOP 10 Neufassung der Satzung des DTV

Die 1. Vorsitzende erläutert die wesentlichen Änderungen der neuen Satzung.
Die Neufassung der Satzung wird einstimmig angenommen

TOP 11 Wahl einer/s Versammlungsleitenden

Renate Bartschat wird zur Versammlungsleiterin gewählt

TOP 12 Entlastung des Vorstandes

Die Entlastung des Vorstandes erfolgt einstimmig

TOP 13 Wahl des Vorstandes

Laut Satzung für 4 Jahre zu wählen

Von der Versammlungsleiterin Renate Bartschat wird für das Amt der Vorsitzenden Kerstin Frohburg vorgeschlagen. Weitere Vorschläge seitens der Versammlung werden nicht gemacht. Frau Bartschat leitet die Wahl. Frau Frohburg wird von der Versammlung einstimmig gewählt, nimmt die Wahl an und übernimmt dann die weitere Leitung der Versammlung und Wahlen.

Geschäftsführender Vorstand		Abstimmung		
		Ja	Nein	Enthaltung
Vorsitzende:	Kerstin Frohburg	87	0	0
stv. Vorsitzender:	Thorsten Stöver	87	0	0
stv. Vorsitzende:	Stefanie Göretzlehner	87	0	0
Leiter Finanzen:	Marco Thiel	87	0	0
Seniorenwart:	Henry Grimm	87	0	0

TOP 14 Bestätigung der Abteilungsleitenden

Die Bestätigung der neuen Abteilungsleitenden erfolgt einstimmig wie folgt:

Boxen	Thorsten Stöver (neue Abteilung)
Basketball	Aljosha Hakkel folgt auf Tim Frerichs
Herzsport	Stefanie Göretzlehner (komm.) folgt auf Jürgen Grüneberg
Ju Jutsu	Ralf Thorsten Bühring folgt auf Reiner Sonntag
DTVital	Dieter Loseken folgt auf Matthias Corssen

TOP 15 Wahl der Kassenprüfer

Christian Born, Theis Krüger und Patrik Ebken werden von der Versammlung gewählt.
Die Kassenprüfer werden einstimmig gewählt.

TOP 16 Anträge

Es liegen keine Anträge vor.

TOP 17 Ehrungen verdienter Mitglieder

Ehrungen langjähriger Mitglieder:

Alle langjährigen Mitglieder wurden bereits im September 2025 im Rahmen eines geselligen Kaffeetrinkens im Gut Hasport geehrt.

Für 20jährige Mitgliedschaft wurde gedankt:

Edith Bauer, Silas Bierek, Nadine Blümel, Ute Gorski, Jara Heier, Frederik Heinke, Malin Hildebrandt, Fred Hufendiek, Annette Hüllemann, Tessa Janßen, Lidia Jürgens, Natalie Klein, Ruth Kleine, Anett Lange, Monika Lippel-Hedderich, Thomas Masemann, Daniela Pohl, Elke Riesmeier, Matthias Sanders, Dieter Seefeldt, Annelie Siemers, Ingo Stephan, Maximilian Stoffregen, Talina Timmer, Stefanie Topp, Jan Wieck, Olaf Wild, Ralf Woinitzki

Für 30jährige Mitgliedschaft wurde gedankt:

Nicole Halen, Christiane Hofer, Margret Jenzok, Frank Joritz, Rose-Marie Käse, Stephan Kliche, Michael Mackenthun, Ina Mamrowsky, Ursula Petersitzke, Angelika Rieck, Rita Thomas

Für 40jährige Mitgliedschaft wurde gedankt:

Angelika Beermann, Jürgen Kleen, Anke Laue, Ingrid Mehling, Rolf Mehnert, Hildegard Neumann, Wolfgang Roy, Thorsten Schulenberg, Helga Wehage

Für 50jährige Mitgliedschaft wurde gedankt:

Alwin Bruns, Olaf Bruns, Hartmut Gröschel, Horst Korn, Bernhard Nordmann, Brigitte Nordmann, Wiltrud Pfefferkorn, Frank Pfefferkorn, Wolfgang Schulze, Friedhelm Uhlhorn

Für 70jährige Mitgliedschaft wurde gedankt:

Gerold Fink

TOP 18 Mitteilungen und Anfragen

Die Jahresabschlussveranstaltung findet am 15.12.2024 um 16.00 Uhr in der Stadionhalle statt

TOP 19 Verabschiedungen

Verabschiedung langjähriger Übungsleiter*innen, Abteilungsleiter*innen und Vorstandsmitglied

Ulricke Löffler	als ÜL	15 Jahre Stuhlgymnastik (nicht pers. anwesend)
Leonie Schwarnewedel	als ÜL	9 Jahre Kreativer Kindertanz
Stefanie Görler	als ÜL	9 Jahre Kreativer Kindertanz
Reiner Sonntag	als Abt.-Leiter	17 Jahre Ju-Jutsu Abteilung
Karl-Heinz Meyer	als stv. Vorsitzender	32 Jahre
	als Abt.-Leiter	34 Jahre Tanzsportabteilung

Ende 21.40 Uhr

Protokoll erstellt von Nicole Pierron